

Unternehmen -Anschrift- Telefon

Konto-Nummer:

Bitte bei Zahlungen und  
Schriftverkehr stets angeben!

Magistrat der Stadt Bad Arolsen  
Finanzen  
Postfach 1320  
34443 BAD AROLSEN

Veranlagungszeitraum (bitte ankreuzen)			
<u>JAHR</u>		<u>Quartal</u>	
<b>2023</b>	<input type="checkbox"/>	1.	<input type="checkbox"/>
		2.	<input type="checkbox"/>
		3.	<input type="checkbox"/>
		4.	<input type="checkbox"/>
		Berichtigt:	<input type="checkbox"/>

## Spielapparatesteuer-Erklärung

### Hinweise für den Steuerpflichtigen:

Die Übersendung dieses Vordrucks gilt als Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 a Gesetz über kommunale Abgaben (KAG) i.V.m. §§ 149 ff. Abgabenordnung (AO).

Die Steueranmeldung ist **bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres** bei dem Steueramt **einzureichen und** die darin selbst errechnete Steuer an die Stadtkasse **zu entrichten**.

Bei Nichtabgabe der Erklärung können die Besteuerungsgrundlagen nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 b KAG i.V.m. § 162 AO geschätzt und ein Verspätungszuschlag nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 a KAG i.V.m. § 152 AO von bis zu 10 % der Steuer festgesetzt werden. Auch bei verspäteter Abgabe der Erklärung besteht die Möglichkeit, einen Verspätungszuschlag festzusetzen. Bei verspäteter Zahlung entstehen Säumniszuschläge (§ 4 Abs. 1 Nr. 5 b KAG i.V.m. § 240 AO).

Die Steuer bemisst sich nach der Bruttokasse. Die Bruttokasse ist die elektronisch gezahlte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld und Fehlgeld. Wird die Bruttokasse nicht nachgewiesen, erfolgt die Besteuerung nach Festbeträgen. Im Einzelnen wird auf die §§ 2 und 3 der Ersetzungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Bad Arolsen (Spielapparatesteuersatzung) verwiesen. Die Erklärung über den Besteuerungsmaßstab ist für das Kalenderjahr bindend.

### 1. Erklärung zum Besteuerungsmaßstab:

Ich wähle für das oben angekreuzte Kalenderjahr die Besteuerung nach der/dem

**Bruttokasse:**  (weiter mit 2.)

**Festbetrag:**  (weiter mit 3.)

## 2. Besteuerung nach der Bruttokasse

Im o.g. Kalendervierteljahr waren von mir/uns im Gebiet der Stadt Bad Arolsen die nachstehend aufgeführten Spielapparate aufgestellt.

Bitte zusätzlich die Anlage zur Besteuerung der Bruttokasse ausfüllen.

Die Bruttokasse beträgt gemäß den beigefügten Ausdrucken der elektronischen Zählwerke: (falls erforderlich, bitte weitere Anlageblätter verwenden!)

Apparate in Spielhallen		1. Monat	2. Monat	3. Monat	Gesamt				
		Beträge in Euro							
<b>mit Gewinnmöglichkeit</b>	1					x	14 %, höchstens 150,00 € pro Gerät und Monat	=	€
	2								€
	3								€
	4								€
	5								€
	6								€
<b>ohne Gewinnmöglichkeit</b>	1					x	7 %, höchstens 40,00 € pro Gerät und Monat	=	€
	2								€
	3								€
	4								€
<b>Zwischen-Summe 1:</b>									€

Apparate in Gaststätten		1. Monat	2. Monat	3. Monat	Gesamt				
		Beträge in Euro							
<b>mit Gewinnmöglichkeit</b>	1					x	12 %, höchstens 60,00 € pro Gerät und Monat	=	€
	2								€
	3								€
	4								€
	5								€
	6								€
<b>ohne Gewinnmöglichkeit</b>	1					x	6 %, höchstens 20,00 € pro Gerät und Monat	=	€
	2								€
	3								€
<b>Zwischen-Summe 2:</b>									€
<b>Steuerbetrag insgesamt:</b>									.....€

Für die Besteuerung nach der Bruttokasse sind für jeden Apparat Zählwerkausdrucke für den Besteuerungszeitraum beizufügen. Diese Ausdrücke müssen mindestens Angaben über Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer, die fortlaufende Nummer des Zählwerkausdrucks, die Spieleinsätze, die Gewinne und den Kasseneinhalt enthalten.

### 3. Besteuerung nach dem Festbetrag

In dem auf Blatt 1 angekreuzten Kalendervierteljahr waren von mir/uns im Gebiet der Stadt Bad Arolsen die nachstehend aufgeführten Spielapparate aufgestellt (Bitte **Anlageblätter** für Spielhallen/Gaststätten verwenden):

	<b>Anzahl der Apparate</b>				
	1. Monat	2. Monat	3. Monat	Gesamt	
Apparate in <b>Spielhallen mit Gewinnmöglichkeit</b>					x 150,00 € = ..... €
Apparate in <b>Spielhallen ohne Gewinnmöglichkeit</b>					x 40,00 € = ..... €
Apparate in <b>Gaststätten mit Gewinnmöglichkeit</b>					x 60,00 € = ..... €
Apparate in <b>Gaststätten ohne Gewinnmöglichkeit</b>					x 20,00 € = ..... €
<b><u>Steuerbetrag</u></b>				<b><u>insgesamt</u></b>	<u>..... €</u>

### 4. Versicherung der Richtigkeit

Ich/wir versichere/n, die Angaben in dieser Steuererklärung – auch die Angaben auf der Anlage hinsichtlich der Aufstellorte – wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort, Datum:.....

.....

**Unterschrift**

(Erklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben!)

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die unbeanstandete Entgegennahme dieser Steuererklärung durch die Stadt Bad Arolsen gilt als Steuerfestsetzung. Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Magistrat der Stadt Bad Arolsen, - Steueramt - Widerspruch eingelegt werden (§ 70 Verwaltungsgerichtsordnung). Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Steuererklärung bei der Stadt Bad Arolsen eingegangen ist. Durch die Einlegung des Rechtsbehelfs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Steuer nicht aufgehoben.

### **Datenschutzhinweise**

#### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Stadt Bad Arolsen, Der Bürgermeister, Große Allee 26, 34454 Bad Arolsen  
E-Mail-Adresse: info@bad-arolsen.de

#### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Stadt Bad Arolsen, Datenschutzbeauftragter der Stadt Bad Arolsen, Große Allee 26, 34454 Bad Arolsen  
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bad-arolsen.de

#### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden zum Zweck der Durchführung des Verfahrens zur Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung der Spielapparatesteuer verarbeitet.

Rechtsgrundlage ist der Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e) EU-DSGVO i.V.m. den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben (KAG), Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Bad Arolsen (Spielapparatesteuer) vom 09. Oktober 2012, mit Wirkung ab dem 01.01.2013.

#### **Art der personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung**

Für die Erhebung der Spielapparatesteuer werden folgende Daten in automatisierten Dateien gespeichert: Name und Anschrift des Steuerpflichtigen, ggf. auch des Zustellungsbevollmächtigten, des Zahlungsbeauftragten und des Beauftragten für das Lastschriftverfahren, erforderliche Daten zur kassenmäßigen Abwicklung, Berechnungsgrundlagen wie Bruttokasse der Geräte, Zahl der Apparate mit und ohne Gewinnmöglichkeit.

#### **Ihre Datenschutzrechte**

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch (Art. 15 -18, 21 EU-DSGVO). Eine Einschränkung dieser Rechte ergibt sich aus der Datenschutz-Grundverordnung selbst sowie aus weiteren Bundes- und Landesgesetzen (z. B. Abgabenordnung, Bundesdatenschutzgesetz, Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz). Des Weiteren steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. (Art. 77 EU-DSGVO)

#### **Bankkonten der Stadtkasse**

SPK Waldeck-Frankenberg 1001627 BLZ 523 500 05,  
IBAN DE04 5235 0005 0001 0016 27 SWIFT-BIC HELADEF 1 KOR

Waldecker Bank Arolsen 2 09 309 BLZ 523 600 59,  
IBAN DE87 5236 0059 0000 2093 09 SWIFT-BIC GENODEF1KBW

Kasseler Bank 40 009 906 BLZ 520 900 00,  
IBAN DE23 5209 0000 0040 0099 06 SWIF-TBIC GENODE51KS1

**USt.-Id-Nr.: DE 113056433**



## Anlage für Bruttokasse bitte ausfüllen

Im Stadtgebiet waren von mir/uns in dem auf Blatt 1 der Steuererklärung angekreuzten Kalendervierteljahr folgende Apparate in **Spielhallen** aufgestellt:

Art und Typ des Apparates	Aufstellort Spielhalle Name und Anschrift	1. Monat des Quartals	2. Monat des. Quartals	3. Monat des Quartals
---------------------------	--	-----------------------------	------------------------------	-----------------------------

### Apparate mit Gewinnmöglichkeit:

### Anzahl der Apparate

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
Anzahlsumme monatlich				

### Apparate ohne Gewinnmöglichkeit:

### Anzahl der Apparate

1.				
2.				
3.				
4.				
Anzahlsumme monatlich				

### Apparate mit Sex-, Gewalt- und kriegsverherrlichenden Spielen:

### Anzahl der Apparate

1.				
2.				
3.				
Anzahlsumme monatlich				

(Falls erforderlich, Fortsetzung bitte auf Anlageblättern)

## Anlage für Bruttokasse bitte ausfüllen

Im Stadtgebiet waren von mir/uns in dem auf Blatt 1 der Steuererklärung angekreuzten Kalendervierteljahr folgende Apparate in **Gaststätten** aufgestellt:

Art und Typ des Apparates	Aufstellort Gaststätte Name und Anschrift	1. Monat des Quartals	2. Monat des. Quartals	3. Monat des Quartals
---------------------------	--	-----------------------------	------------------------------	-----------------------------

### Apparate mit Gewinnmöglichkeit:

### Anzahl der Apparate

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
Anzahlsumme monatlich				

### Apparate ohne Gewinnmöglichkeit:

### Anzahl der Apparate

1.				
2.				
3.				
Anzahlsumme monatlich				

### Apparate mit Sex-, Gewalt- und kriegsverherrlichenden Spielen:

### Anzahl der Apparate

1.				
2.				
3.				
Anzahlsumme monatlich				

(Falls erforderlich, Fortsetzung bitte auf Anlageblättern)

# Anlage für Festbetrag bitte ausfüllen

In dem auf Blatt 1 der Steuererklärung angekreuzten Kalendervierteljahr waren von mir/uns im Gebiet der Stadt Bad Arolsen die folgenden Spielapparate in **Spielhallen** aufgestellt

Aufstellungsort (Name und Anschrift)	Anzahl der Spiel- und Geschicklichkeitsapparate					
	1. Monat des Vierteljahres mit / ohne Gewinnmöglichkeit.		2. Monat des Vierteljahres mit / ohne Gewinnmöglichkeit.		3. Monat des Vierteljahres mit / ohne Gewinnmöglichkeit.	
Anzahlsumme monatlich						

# Anlage

## für Festbetrag bitte ausfüllen

In dem auf Blatt 1 der Steuererklärung angekreuzten Kalendervierteljahr waren von mir/uns im Gebiet der Stadt Bad Arolsen die folgenden Spielapparate in **Gaststätten** aufgestellt

Aufstellungsort (Name und Anschrift)	Anzahl der Spiel- und Geschicklichkeitsapparate					
	1. Monat des Vierteljahres mit / ohne Gewinnmöglichkeit.		2. Monat des Vierteljahres mit / ohne Gewinnmöglichkeit.		3. Monat des Vierteljahres mit / ohne Gewinnmöglichkeit.	
Anzahlsumme monatlich						

Vorstehend aufgeführte Apparate sind auf die Spielapparatesteuer-Erklärung zu übertragen.